

4^o
P. lat. rec.
971

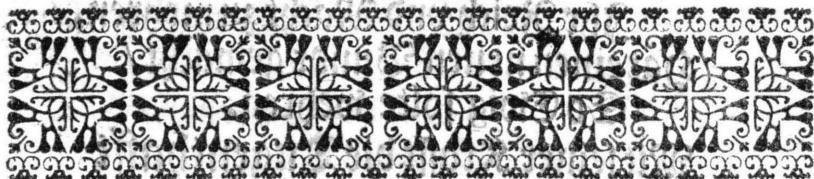
Biblioth. acad. Ingolstadt

EPITHALAMIUM
AD
AUSPICATISSIMAS NUPTIAS
RÆNOBILIS ET MAGNIFICI
DOMINI,
FRANCISCI JGNATII
WOLLER
S. C. M. EXC: REGIM: SUPER: AUSTR:
CONSILIARII
JURIUM DOCTORIS
ET IN
ALMA CÆSAREO-ARCHIDUCALI UNI-
VERSITATE OENIPONTANA
CODICIS, ET JURIS PUBLICI PROFES:
ORDINARII,
AC
NUNC RECTORIS
CVM
PRÆNOBILI ET GRATIOSA
DOMINA
MARIA ELEONORA
ROSA KIEFFERIN,
OBLATUM
A BENEDICTO CAROLO REISACHER
TYPOGRAPHO ACADEMICO.

ANNO M. DC. LXXXIX. MENSE JANUARIO DIE X.







I.

Poëta.



Auff auff ihr schöne Göttinnen
Auff den Poëten Hügel /
Deß Laütten=Gottes Freundinnen /
Ergreiffet schnelle Flügel.
Phœbus mit euch fliegt auß zugleich /
Nach Nyßprugg solt ihr eylen /
Hört! er schon singt / die Sait schallklingt /
Werdet euch ja nit verweilen.

Huc litteratæ Virgines,
Permessidos choraulæ!
Apollini vos jungite,
Excurrit OEnipontum.
Lyram sonorus increpat,
Jam miscet arte chordas.
Alatus hinnit Pegasus,
Humum feritque calce.

Apoll.
Die Lieb hat einen Bund erdacht
Ihr Reich vnd Macht zu mehren.
Hat einen neuen Bundt gemacht /
So Ewig solte wehren.
Mit seiner Krafft die Tugendhafft
Der Weise hat gefunden.
Die Tugendhafft mit jhrer Krafft
Den Weisen hat gebunden.

Amor triumphat denuo :

Applaudimus, venite!

Dum bina jungit pectora,

Et esse cogit unum.

Aenigma pono, solvite!

Virtus ligat Scientem

Et vinceta *Virtus* vinculo

Se colligat vicissim.

3. Apollo & Musz.

Die Schönheit ist wol Liebens wehrt /
Bezwingt der Menschen Herzen.
Die Tugend wird doch mehr verehrt /
Ist bständig ohne Schmergen.
Wo bande gleich in einem Reich
den Scepter darffen führen /
Da ist das Glück an einem Strick /
Verlanat sich nit zurühren.

Jubere Formam, sentiunt
Hominésque Cælitésque.
Et iussa blando pectora
Obtemperant Tyranno.
Virtutis expers lilio
Velocius senescit.
Utrámque junge, Nestoris
Beata vincet ævum.

4.

Die Wiſſenſchafft der Clerten Kunſt
Auß Menschen Götter machet.
Glückſeelig den / ſo deren Guñſt
Mit gebnen recht anlachet.
Wann mit der Kunſt / vnd Hirn Gſpunſt
Die Tugendt ſich verbindet /
Im Himels Saal vnd Erden Thal /
Dergleichen man nichts findet.

Cui colla Virtus mancipat, ?
An ſola gyrat orbem ?
Non. Ducit hæc Scientiam,
Et ducitur viciffim.
Dat robur illa, lumina.
Dat iſta, neutra ſola eſt.
Felice gaudet Phosphoro,
Cui hæc & illa lucent.

Erhöb die Stim / fahr weiter fort /
 Ich hab dich schon verstanden.
 Man hört dich schon an End vnd Orth /
 Wo Liebende verhanden.
 Verständlich bist nit ohne List /
 Man kennt sie ohne deuthen.
 Doch nenne sie / wo / wann / vnd wie /
 Zu Lieb der andern Leüthen.

Audiris! oden explica,
 Sis OEdipúsque vulgo.
 Est ista dos Amantium:
 Intelligóne Sphingem?
 Est Sponfa Virtus, ducitur,
 Est Sponfa Forma ducit.
 Et Sponsus est Scientia,
 Est Sponsus ipsa Virtus.

6. Apollo cum Musis.

Mit feinem Gold wann Morgens frühe
 Die Sonn das Gwülck bestrahlet /
 Sih an die Sonn / so sichst du Sie /
 Gang Lebhaft abgemahlet.
 Bey haitrer Nacht wann auff die Wacht
 Der Mon ziecht mit den Sternen /
 Sich an den Glanz / so sichst Sie gang /
 wie wolen nur von fernen. Cum

Cum Sol supinos exigit,
Aquis equos Eois,
Et ore toto purpuram,
Novumque spargit aurum.
Aut mutuato Cynthia,
Solatur igne noctem,
Ad astra vultus erige,
Sponsam licet videre.

7.

Schön mit Rubin vnd Berlen glanz /
Steigt auß dem Meer Aurora.
Wie Milch vnd Blut gefärbet gang /
Erscheint ELEONORA.
Die Augen klar / wie Gold das Haar /
Die Lefzen voll der Gnaden.
So schön doch ist / so Keusch Sie ist /
Nann sieht Sie ohne schaden.

Sub frontis ecce lucida
Crystallus est cavernis.
Cruor genas interfluit,
Lac temperat cruorem.
Favi per ora fluctuant,
Salésque Gratiarum.
Quod obtupesca : noxium,
Non evibrant venenum.

8. Halt

Halt inn mein Laut vnd ihre nit!
 Sie laß sich doch nit sehen.
 Muß frühe auff seyn / der ihre Tritt /
 Der Kirchen zu wil gehn.
 Sonst außser Gott kan sie kein Noth /
 Kein Fürwis außserbringen.
 Bey Gott allein / vnd z' Hauß kans seyn /
 Laß drauß gut Böglein singen.

Quin jmo memet corrigo:
 Qui lædat? haud videtur.
 Aurora sola conspicit,
 Cùm manè pingit axem,
 Cùm plumeis sunt cæteri
 Absconditi sepulcris.
 Aedes suas, & Numinis,
 Non novit illa plures.

Laßt eure Saiten schöndlen laut
 Und eure Stim erschallen.
 Diß neue Liedlein singt der Braut /
 Gebühret ihr vor allen.
 Sie tragt den Kranz von Berlen glanz
 Rubinen vnd Saphiren.
 Der Jugendt Lohn ist jest ihr Cron /
 Die Juaentstain Sie ziehren. Non

Non mutuatam vertice,
Ostentat illa sertum,
Ligavit unionibus,
Suis sibi corollam,
Gemmas reliquit rupibus,
Conchisque margaritas,
Modesta frons, pudica mens,
Sunt Virginum pyropi.

10.

Nun fahrt auch auff dem Saitenfeld
Umbher mit schnellen Finger!
Im hohen thon singt / daß die Welt
Von weitem hör die Singer.
Dem Bräutigam / groß ist sein Nahm
In Ehbuch der Gehrten /
Ein Liedlein singt / so halt vnd klingt /
Zu seinem Lob auff Erden.

Jo! sonate! barbitis
Cohors novena plaude!
Vósque alta circum culmina,
Lapidúmque, montiúmque,
Admurmurate fortiùs
Et carmen innovate,
Faux tota sponsum clamitet,
Aquilam scientiarum.

Wie Hönig auß dem Imben Bau
 Annemblich sich außgiesset /
 So schön / so glat / so gar genau
 Sein Redensart außfliesset.
 Umbsonst kein Wort / an seinem Orth
 Hat alles Geist vnd Leben.
 In seinem Mund auch Plato fund /
 Was ihm der schwarm gegeben.

Quot verba manant gutture,
 Et syllabæ palato:
 Tot mella stillant Tullij,
 Hortensique fontes,
 Decisiones Bartoli,
 Sententiæque Baldi.
 Urbes ligabit aureis
 Ut Hercules catenis.

Laß mir ein grosses Wunder sein /
 Das Jupiter geborn
 Auß deinem Kopff auß Hirn dein
 Minervam aufferkorn.
 Der Gehrte / wann er nur wil kan /
 Solchs wunder allzeit machen.
 Nichts Pallas hat / was nit der Rath
 Bermag nach ggestalt der sachen.

Quisquis libenter fallitur,
Credat Jovis cerebro
Natam fuisse Palladem,
Deam Scientiarum,
Sapientis isthæc partus est,
Et Jurium-Periti.
Quod Pallas usquam præstitit,
Hic *consulendo* præstat.

13

Astræa hat erkant den Man
Und nach verdiensten glohnet.
Weil er verstund der Rechten bahn
Und wust wo Themis wohnet.
Hats ihn zur stell mit reit vnd gfall
Des ersten Lehrers gwöhlet.
Noch selbes Jahr er Fruchtbar war
Hat Creaturen zehlet.

Inaudijt facundiam,
Virum Themis notavit,
Intérque Legum præfides
Antistitem creavit.
Non annus axe cesserat,
Facundiam probavit,
Et editis Doctoribus,
Egit Jovem cerebro.

14.
Er ward bald drauff auß gmainer Wahl,
Zum höchsten Haupt ernennet.
Als welchen würdigst dazumahl
Der Weisen-Rath erkennet /
Der kunte sein mit seinem schein
Der Weißheit vnd der Jugendt
Ein Exemplar vnd Formular /
Dem Alter vnd der Jugendt.

Vix egit orbem Cynthus,
Et Pallas orsa ludum est.
En ! unus eligentium,
Voto Patrum creatur,
Ut Apollo Litterariæ
Dignissimus Palæstræ,
Plaufere mox Tyroleos
Qui confluunt Athenas.

15.
Allein die Son den Bräutigam
Wil klagen vnd beschulden /
Als welche niemahls früe gnug kam
Der Bergspiz zu vergulden /
Daß sie ihn nit mit schnellem tritt
In Kirchen sah vorkommen.
Ehe sie außziecht mit vollem Liecht /
Hat er schon bsiz eingnommen.

Sol

Sol unus audet conqueri,
Et increpare Sponsum!
Quòd manè nunquam surgere
Sat possit ante Sponsum,
Cùm fonte tollit essedum,
Lotus recenter Aethon,
Subivit ædes Numinis
Jam Sponsus ante lucem.

16.

Nit sag ich mehr die Lieb sey Blind /
Sie hat mehr als zwey Augen
Den Flor hinweg mein blindes Kind /
Zu was wil er dir taugen?
Den Kocher bhalt vnd Bogen alt /
Hast schon das Zihl erlossen.
Hettst ohne Gesicht die Pfeil gericht /
Hettst dises Paar nit troffen.

Non dixero Cupidinem
Vibrare tela cæcum.
Oculatus es mi pufio;
Revelle fronte velum.
Tangendo par tam nobile
Cunctis haberis Argus;
Et hic & illa diligunt,
Quæ diligi merentur.

17.
Beschließ das Gsang mein singer Chor/
Ist gnug für dismal gfungen.
Die schöne Zugendt steigt empor /
Der Weißheit hats gelungen.
Zum Liebs gestrick wüntscht beiden Glück/
Das Band soll Ewig werden.
Biß einen Theil nach langer weyl /
Der Todt bringt vnter d'Erden.

Silete plectra! carminum
Sat est. Silete Musæ.
Amor triumphat, pronubo
Suspendimus trophæa,
Virtutis & Scientiæ
Dum vota conjugavit.
Acterna sint hæc vincula!
Sic Pindus apprecatur.

F I N I S.

